

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 08/2025

erstellt von: Hr. Heimann (FM Hoch II)

Stellenzeichen: FM Hoch II 5

Stellentitel/Funktion: Projektsteuerung im Fachbereich Hochbau (LP 6-9 HOAI)	
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Facility Management SE FM - Hochbau -	
1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Projektsteuerung und Bauleitung von besonders schwierigen Baumaßnahmen mit hoher Bedeutung für das Land Berlin
- Wahrnehmung von originären, nicht delegierbaren Bauherrenleistungen im Rahmen von Investitionsmaßnahmen und Förderprojekten und geringfügig im Rahmen der Bauunterhaltung
- Vorbereitung, Leitung, Durchführung und Nachbereitung von Bauprojekten
- Koordination der Mitglieder des Projektteams
- Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Leistungen beteiligter freischaffender Architekten und Ingenieure des Hochbaus sowie der Fachtechnik und Sachverständiger
- Projektleitungs- / -steuerungsaufgaben in Bezug auf Kosten, Termine, Qualitäten bei der Vorbereitung und Durchführung von investiven Bauprojekten besonders schwieriger und komplexer Art
- Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 HOAI bei investiven Hochbaumaßnahmen
- Baufachliche und wirtschaftliche Aufsicht über termingerechte Ausführung gem. ABau und BauOBl für die zugeordneten Aufgaben
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen bzw. erweiterter Vorplanungsunterlagen (BPU / EVU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen bei investiven Hochbaumaßnahmen
- Prüfung und Bewertung von Kostenschätzungen, Bau-, Planungs- und Ausschreibungsunterlagen sowie von Vergabevorschlägen und Auftragserteilungen.
- Erstellen bzw. Veranlassen der Erstellung von begleitenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und deren Bewertung sowie Erfolgskontrollen.
- Risikobewertung bei Kosten- und Terminplanungen im Rahmen des Projektmanagements
- Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen bei Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Archivierung der Bauakten
- Beteiligung des Rechnungshofes von Berlin einschließlich der Aufarbeitung der hierfür erforderlichen Unterlagen

- Informationspflicht gegenüber Vorgesetzten und politischen Gremien
- Klären von Konflikten am Bau beteiligter Personen durch konstruktive Gespräche und Deeskalation sowie Herbeiführen einer einvernehmlichen Lösung (Konfliktmanagement)
- Vorbereitung der Entscheidung über Lösungsvorschläge zu Zielkonflikten
- Erstellung, Überprüfung und Bewertung von Lösungsvarianten
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Veranlassung von benötigten wirtschaftlichen und energetischen Untersuchungen
- IT-gestützte Fortschreibung von Bauvorhaben
- Zuarbeit zur Steuerung der Baumittel
- Wahrnehmung der Belange der BaustellenVO

Bewertung

Entgeltgruppe: E12, Besoldungsgruppe:
 Fgr. 1 Teil II Abschnitt 22.1
 Anlage A zum TV-L
 Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

- mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen

sowie

- mindestens dreijähriger praktischer Erfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet

und

- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Spracheentsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des öffentlichen und privaten Baurechts: BauO Bln, Baustellen VO, ABau, HOAI usw.	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse des Vergabe- und Vertragsrechts: BGB, VOB, VOL/B, UVgO, VgV usw.	☒	☐	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse des Haushaltsrechts: LHO, AV-LHO, HtR	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse der Instrumente des Projektmanagements	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse der Projektleitung und -steuerung	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse in der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Kenntnisse des MS-Office-Pakets (Word, Excel, Access, Powerpoint usw.)	☐	☒	☐	☐
3.1.8	Kenntnisse der Software-Fachanwendungen Profiskal, Orca, Ava	☐	☒	☐	☐
3.1.9	Kenntnisse der GGO	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• verfügt über eine hohe Leistungsfähigkeit in jeder Situation				
	• stellt sich veränderten Anforderungen/ Entwicklungen im Verantwortungsbereich				
	• ist bestrebt, einiges Wissen auf dem neusten Stand zu halten				
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehenden Zeit verteilen				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus und berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• wägt Kosten- und Qualitätskriterien gegeneinander ab				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
	• nennt konkret umsetzbare Ziele und formuliert den eigenen Standpunkt dazu				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
3.2.5	Selbstständigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen				
	• arbeitet aus eigenem Antrieb				
	• nutzt den vorgegebenen Ermessens-/ Handlungsspielraum				
	• schafft die notwendigen Arbeitsvoraussetzungen (Information, Entscheidungen, Material, Organisation, Hilfe)				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• äußert sich in Wort und Schrift verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema und beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• hört aktiv zu				
	• lässt andere ausreden, fragt nach				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• geht auf andere zu und integriert sie in Prozesse bzw. Verfahren				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• begreift die eigene Arbeit als Dienstleistung				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				

	• erkennt Benachteiligungen als Folge des eigenen Handelns und wirkt dem entgegen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☐	☒	☐
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotypen und Verhaltensweisen bei sich und anderen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum